

Bericht des Aufsichtsrats 2013



Dr. Franz-Stephan von Gronau
Aufsichtsratsvorsitzender

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

im Geschäftsjahr 2013 hat die euromicron AG die nächste Stufe des Integrationsprogramms „Agenda 500“ konsequent weitergeführt. Dies stellte neben den operativen Anforderungen für alle Führungskräfte und Mitarbeiter eine große Herausforderung dar. Mit dem Ziel, Einsparungen, Synergien und Prozessoptimierungen zu erreichen, wurden die Integrationsmaßnahmen erfolgreich weiter verdichtet und intensiviert, um dem Unternehmen für die nächste Wachstumsphase eine stabile Basis zu schaffen.

Der Aufsichtsrat der euromicron AG hat auch in diesem Geschäftsjahr alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und nach den Corporate Governance-Grundsätzen obliegen.

Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung durch den Vorstand kontinuierlich überwacht. Hierzu berichtete der Vorstand regelmäßig schriftlich und mündlich an den Aufsichtsrat über die Strategie, die Planung, die Geschäftsentwicklung, die Risikosituation und das Risikomanagement des Unternehmens. Hinzu kamen Berichte zur Compliance und zu etwaigen Abweichungen der Geschäftsentwicklung von der ursprünglichen Planung sowie wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften.

In jeder Sitzung des Aufsichtsrats wurde aufgrund der Berichterstattung des Vorstands die Geschäftsentwicklung erörtert und überprüft. Hierzu ist der Vorstand seinen Informationspflichten gegenüber dem Aufsichtsrat zeitnah und vollständig nachgekommen und wurde dabei inhaltlich den Anforderungen aus dem Gesetz und den Grundsätzen guter Corporate Governance stets gerecht. Darüber hinaus ließ sich der Aufsichtsrat vom Vorstand ergänzende Informationen und Auskünfte erteilen. Alle Informationen des Vorstands wurden vom Aufsichtsrat auf ihre Plausibilität überprüft, kritisch gewürdigt und hinterfragt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats hatten stets ausreichend Gelegenheit, sich mit den Berichten des Vorstands kritisch auseinanderzusetzen und eigene Anregungen einzubringen. Die Geschäfte und Maßnahmen, die von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen sind und zu deren Vornahme der Vorstand deshalb nach der Geschäftsordnung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf, hat der Aufsichtsrat mit dem Vorstand erörtert und eingehend geprüft. Den vorgelegten Geschäftsvorgängen und Maßnahmen stimmte der Aufsichtsrat jeweils zu. Zudem hat sich der Aufsichtsrat unter anderem mit den Quartalsberichten befasst und der Quartalsberichterstattung zugestimmt.

Beratungsschwerpunkte im Jahr 2013

Aufsichtsrat und Vorstand tagten im Geschäftsjahr 2013 in fünf Sitzungen, am 26. März, 16. Mai, 17. Juli, 17. September und 11./12. Dezember 2013, und diskutierten neben der Unternehmensplanung die wirtschaftliche Lage und die strategische Entwicklung des Unternehmens sowie den Stand der Umsetzung der Integrationsmaßnahmen im Konzern. Alle Mitglieder des Aufsichtsrates haben jeweils an allen Sitzungen teilgenommen.

Zu den Schwerpunkten der Aufsichtsratssitzungen gehörten insbesondere die folgenden Themenfelder:

- ▶ Abweichung Planung 2013 und operative Planung für das Geschäftsjahr 2014
- ▶ Akquisitionspolitik und Integration der zugekauften Unternehmen
- ▶ Personalpolitik und Personalentwicklung
- ▶ Datenschutz und Datensicherheit
- ▶ Finanzierungsstruktur und Rating des Konzerns
- ▶ Fragen der Unternehmensplanung und der Geschäftspolitik
- ▶ Organisationsentwicklung und Strategie 2012 – 2015 sowie die Umsetzungsfortschritte der Agenda 500
- ▶ Risikomanagement und internes Kontrollsystem der Gesellschaft
- ▶ Compliance-Aktivitäten und -Organisation

Der Aufsichtsrat konnte sich davon überzeugen, dass der Vorstand die Geschäfte jeweils ordnungsgemäß geführt und alle notwendigen Maßnahmen rechtzeitig vorgenommen hat. Er unterstützt die bestehende Compliance-Organisation des Vorstands und insbesondere die Einführung eines „eLearning“-Programms zum Thema Verhaltenskodex und Compliance-Grundwissen für den



gesamten Konzern. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat regelmäßig über das Risikomanagement und Risikocontrolling im Konzern berichten lassen. Einen Schwerpunkt bildete dabei die Prüfung des Risikomanagementsystems auf seine Aktualität und Angemessenheit.

Die Arbeits- und Entscheidungsprozesse des Aufsichtsrats wurden im Hinblick auf ihre Effizienz regelmäßig evaluiert und optimiert.

Corporate Governance

Die aktuelle Fassung des Deutschen Corporate Governance Kodex, dessen am 10. Juni 2013 veröffentlichten Änderungen und die Umsetzung in der euromicron AG waren Thema der AR-Sitzung am 12. Dezember 2013.

Aufsichtsrat und Vorstand haben die Empfehlungen und Anregungen des „Deutschen Corporate Governance Kodex“ (DCGK) analysiert und eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 Aktiengesetz abgegeben. Beide Gremien haben damit die Verpflichtung zu transparenter und verantwortungsvoller Leitung und Kontrolle des Unternehmens umgesetzt. Die Entsprechenserklärung ist im Geschäftsbericht 2013 im Kapitel Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB auf Seite 42 enthalten sowie auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich.

Abschlussprüfer

Der von der Hauptversammlung 2013 für das Geschäftsjahr 2013 gewählte Abschlussprüfer für die Gesellschaft und den Konzern ist die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main.

Jahresabschluss von AG und Konzern

Die von der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2013 zum Prüfer der Abschlüsse des Geschäftsjahres 2013 gewählte PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 und den Lagebericht geprüft. Der Abschlussprüfer erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Konzernabschluss der euromicron AG für das Geschäftsjahr 2013 und der Konzernlagebericht wurden gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Auch der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht erhielten einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte für die euromicron AG und den Konzern lagen dem Aufsichtsrat rechtzeitig vor der Bilanzsitzung am 28.03.2014 vor. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht der euromicron AG und die Berichte des Abschlussprüfers geprüft und stimmt mit den Ergebnissen des Abschlussprüfers nach eingehender Erörterung mit dem Vorstand überein. Der Abschlussprüfer berichtete in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 28.03.2014 umfassend über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung des AG- und Konzernabschlusses sowie des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems und der Compliance-Strukturen der Gesellschaft und beantwortete ergänzende Fragen des Aufsichtsrates. Es ergaben sich keine Einwände.

Der Aufsichtsrat hat daher in der Sitzung vom 28.03.2014 dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt und den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der euromicron AG sowie den Konzernabschluss gebilligt. Jahres- und Konzernabschluss der euromicron AG wurden damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Vorschlag des Vorstands, den Bilanzverlust in Höhe von EUR –5.283.486,01 auf neue Rechnung vorzutragen, geprüft und schließt sich dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands an.

Weiterhin schließen wir uns der Auffassung des Vorstands an, dass eine Dividendenzahlung für das abgelaufene Geschäftsjahr – trotz der formalen Ausschüttungsfähigkeit bei Auflösung der anderen Gewinnrücklagen – wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Gemeinsam mit dem Vorstand schlagen wir deshalb der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn der euromicron AG zur Stärkung des Eigenkapitals in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Personalia

In der personellen Besetzung des Vorstandes und des Aufsichtsrates gab es im Geschäftsjahr 2013 keine Änderungen. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Dr. Franz-Stephan von Gronau, dessen Stellvertreter Herr Josef Martin Ortolf. Alle drei Aufsichtsräte wurden in der Hauptversammlung am 9. Juni 2011 für weitere 5 Jahre wiedergewählt (bis 2016).

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, dem Management und den Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie allen Mitarbeitenden der euromicron Unternehmensgruppe für das persönliche Engagement und ihre geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2013. Mit Ihrem hohen Einsatz haben Sie alle zur stabilen Entwicklung des euromicron Konzerns beigetragen.

Frankfurt am Main, den 28. März 2014

Der Aufsichtsrat



Dr. Franz-Stephan von Gronau
Vorsitzender des Aufsichtsrates